

CDU-Fraktion (Anfrage Nr. 15-1177/2022)

Eingereicht am 27.04.2022 um 10:57 Uhr.

gemäß § 14 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

Stadtbezirksrat Kirchrode-Bemerode-Wülferode

Grundstück an der Tiergartenstr. – Verfall, Unordnung und potentielle Gefahr

An der Tiergartenstr. 32-34, zwischen Lothringer Str. und Mettlacher Str., liegt ein Grundstück das sich im Privateigentum befindet. Vor vielen Jahren war dort die Firma Specht Parkett ansässig. Seit dem Wegzug der Firma verkommt das Grundstück immer mehr und gleicht seit über zwei Jahren einer Müllhalde. Benzinkanister, Müllsäcke, leere Flaschen, Graffiti und lose Kabel am Gebäude sind zu erkennen. Mittlerweile setzt der sogenannte Broken Windows-Effekt ein und geht auf die benachbarten Gebäude (z. B. Graffiti an der Fassade am Gebäude der Tiergartenstr. 36) über. Das Sicherheitsempfinden der Nachbarschaft ist beeinträchtigt.

An der Seite des Grundstückes (Richtung Lothringer Str.) befinden sich eine DHL-Packstation und ein Briefkasten. In der Vergangenheit sollen dort bereits zwei Fichten umgestürzt sein. Die verbleibenden Bäume sehen schief, trocken und abgestorben aus. Der am Grundstück angrenzende Gehweg war teilweise über einem Meter mit altem Laub bedeckt, Unkraut wuchs zwischen den Pflastersteinen und Sträucher auf dem Grundstück verursachten einen Überwuchs. Anscheinend soll das Grundstück verkauft werden. So war vor langer Zeit ein Schild der Firma RE/MAX zu sehen, das auf einen geplanten Verkauf hinwies.

Auf Initiative dieser Fraktion hat die Verwaltung das Laub und das Unkraut auf dem Gehweg entfernen und den Überwuchs zurückschneiden lassen. Auch wurde der Eigentümer des Grundstücks aufgefordert, bezüglich der abgestorbenen Bäume kurzfristig tätig zu werden. Ein Teil des Mülls sowie einige Kabel auf dem Grundstück- mutmaßlich durch den Eigentümer des Grundstücks – wurden zwischenzeitlich beseitigt. Dafür schon einmal ein Dank an die Verwaltung. Nach wie vor ist der Zustand jedoch nicht geheilt und es kommt weiterhin zu Beschwerden der Anwohner.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Da der Zustand des Grundstücks nebst Nebenanlagen der Stadt nun bekannt ist, was wird zukünftig gegen die Gefahr (z.B. Ausrutschen auf nassem Laub, Bäume könnten auf Bürger stürzen, Kinder spielen mit herumliegenden Kabeln, usw.), den Verfall, die Unordnung und den herumliegenden Müll unternommen?

2 Können Aussagen darüber getroffen werden, ob das Grundstück zwischenzeitlich verkauft worden bzw. wann damit möglicherweise zu rechnen ist?

Petra Stittgen

Fraktionsvorsitzende

18.63.06
Hannover / 27.04.2022